

Information für engagierte Holzbauunternehmen

Sie möchten einem Kindergarten oder einer Schule in Ihrer Stadt oder Gemeinde ein von Auszubildenden des Zimmererhandwerks

gebautes Spielhäuschen zu einem günstigen Preis verschaffen? Dann könnte diese Information für Sie interessant sein.



Gutes tun und für den Holzbau begeistern

Spielhäuschen für Kindergärten und Schulen

Zu günstigen Konditionen abzugeben

Im zweiten Lehrjahr beschäftigen sich die Auszubildenden am Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes in Kassel intensiv mit der traditionellen Fachwerkbauweise und bauen in Gruppenarbeit mehrere kleine Spielhäuschen.

Jedes Häuschen wird nach den Vorgaben der DIN EN 1776-1: 2008-08 als Spielgerät konstruiert und vom TÜV geprüft. Insbesondere Öffnungsmaße spielen eine große Rolle, um Verletzungen oder ein Hängenbleiben beim Spielen zu verhindern. Ansonsten ist jedes Häuschen ein Unikat, das von seinen Erbauern mit traditionellen Fachwerkfiguren, Verzierungen und Schnitzereien gestaltet wird. Neben Grundwissen über die Jahrhunderte im

Zimmererhandwerk vorherrschende Bauweise lernen die Auszubildenden viel über Teamwork und Selbstorganisation. Am Ende sind alle stolz auf ihr Werk.

Anschließend werden die Häuschen zum Selbstkostenpreis von 1.500,- € (MwSt. nicht ausweisbar. Inklusive TÜV-Zertifikat) an Kindergärten, Schulen oder Kommunen abgegeben. Im Idealfall werden Abholung und Aufstellung von einem Ausbildungsbetrieb am geplanten Standort durchgeführt. Bei ausreichend Vorlauf und nicht zu großer Entfernung kann die feierliche Übergabe des Häuschens mit Richtspruch und Zimmererklatz durch eine Azubi-Gruppe organisiert werden.



Spielhäuschen für das Marketing nutzen

Den Betrieben bietet die Übergabe von Spielhäusern eine hervorragende Möglichkeit, soziales Engagement zu zeigen und für den Zimmererberuf zu werben. Für die Kinder stellt der Empfang des Häuschens ein unvergessliches Erlebnis dar.

Viele von ihnen haben dabei erstmals Kontakt zum Zimmererhandwerk. Manches leider oft auch bei Erwachsenen vorhandene Missverständnis oder Unwissen kann aufgeklärt werden. ("Nein, Tischler bauen Möbel. Häuser, Dächer, Hallen und vieles mehr werden von Zimmerleuten gebaut!").

Etwas Dauerhaftes zu schaffen, das noch vielen Kindern Freude bereiten wird, motiviert die Auszubildenden viel mehr, als „Edelschrott“ herzustellen. Es macht sie stolz auf ihren Beruf. Die leuchtenden Kinderaugen bei der Übergabe sind eine wunderbare Belohnung für sie. Und wer weiß - vielleicht wird bei einigen der beschenkten Kinder durch diese Begegnung mit echten Zimmerleuten ein späterer Berufswunsch geweckt.

Mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit in Presse und sozialen Medien kann der örtliche Betrieb einen nachhaltigen Marketingerfolg erzielen.



Statt unten das Formular auszufüllen, können Sie Ihre Anfrage auch bequem online stellen. →

Ja, wir hätten gerne ein Spielhäuschen für einen Kindergarten, eine Schule o. Ä.

Firma:.....
 PLZ Ort:.....
 Ansprechpartner:.....
 Tel.:.....
 E-Mail:.....
 Innung:.....
 Wunschtermin Abholung:.....
 Interesse an Übergabe mit Azubis:.....
 Per E-Mail an Herrn Thomas Reinhold
tr@bubiza.de

Einrichtung:.....
 PLZ Ort:.....
 Ansprechpartner:.....
 Tel.:.....
 E-Mail:.....
 Kostenübernahme:.....
 Str. Nr.:.....
 PLZ Ort:.....
 Ansprechpartner:.....